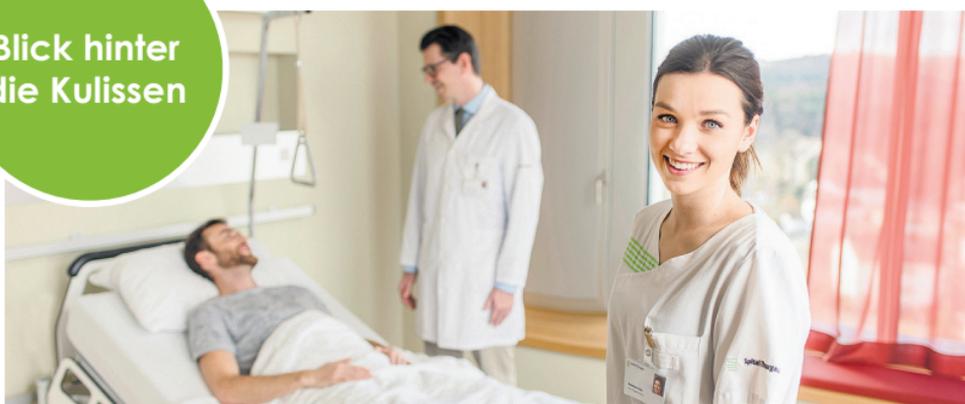


Blick hinter
die Kulissen



Händehygiene – einfach, günstig, effektiv

Sicher ist Ihnen schon aufgefallen, dass sich das Personal in Gesundheitsinstitutionen ziemlich oft die Hände desinfiziert. Das hat gute Gründe! Denn die Händehygiene ist eine der einfachsten, günstigsten und effektivsten Massnahmen um im Spital erworbene Infektionen zu verhindern. Handalkohol vernichtet bei korrekter Anwendung einen grossen Teil der übertragbaren Bakterien und Viren auf den Händen und spielt deshalb bei der Verhinderung der Keimübertragung eine wichtige Rolle. Für eine erstklassige Pflege und die Sicherheit unserer Patientinnen und Patienten sind saubere Hände daher ein Muss und gehören zur täglichen Routine unserer Mitarbeitenden.

Um die Hände richtig zu desinfizieren, muss die Haut trocken sein. Der Handalkohol wird mindestens 15 Sekunden lang auf den Händen verrieben, bis diese trocken sind. Es braucht 3–5 ml Händedesinfektionsmittel – das entspricht etwa einer hohlen Hand voll – um die Hände während der gesamten Einreibzeit feucht zu halten.

Im Arbeitsalltag gibt es für das Personal fünf wichtige Momente, die eine Händedesinfektion erfordern: Dazu gehören je eine Desinfektion vor und nach jedem Kontakt mit Patientinnen und Patienten sowie nach Kontakt mit deren direkten Umgebung. Auch bevor saubere Handlungen wie beispielsweise ein Verbandswechsel oder eine Blutentnahme durchgeführt werden, muss eine Händedesinfektion erfolgen. Zum Schutz der Mitarbeitenden müssen die Hände auch nach Kontakt mit Körperflüssigkeiten wie Blut, Speichel oder Urin desinfiziert werden.



Damit im hektischen Arbeitsalltag die korrekte Händehygiene nicht vernachlässigt wird, ruft die Weltgesundheitsorganisation WHO seit 15 Jahren weltweit am 5. Mai die Wichtigkeit der Händehygiene im Gesundheitswesen in Erinnerung. Der 5.5. soll dabei sinnbildlich für die je fünf Finger unserer zwei Hände stehen. Der diesjährige WHO-Slogan «Warum ist der Austausch von Wissen über Händehygiene immer noch so wichtig? Weil es ein sehr wirksames Mittel ist, um die Ausbreitung schädlicher Keime im Gesundheitswesen zu stoppen» macht deutlich, dass der Austausch von Informationen über Händehygiene genauso wichtig ist wie damals, als der Aktionstag zum ersten Mal ausgerufen wurde.

Da der 5. Mai dieses Jahr auf einen Sonntag fällt, nehmen wir dies in der Spital Thurgau AG zum Anlass, das Bewusstsein für die Bedeutung der Händehygiene im gesamten Monat Mai zu stärken. Dabei begleitet uns der im letztjährigen Wettbewerb auserkorene Slogan «immer schön sauber bleiben» sowohl als Leitsatz als auch sichtbar als Logo auf neu beschafften Handalkoholflaschen (siehe Logo). Mit Hilfe von UV-Schwarzlichtboxen können die Mitarbeitenden allfällige Benetzungslücken feststellen und so die Händehygiene trainieren. Das Team der Infektionsprävention begleitet zudem die Mitarbeitenden während der Arbeit, um die korrekte Umsetzung der Händehygiene im richtigen Moment im Alltag zu verbessern.

Nutzen wir die Chance, um mit einer einfachen, aber durchaus wirkungsvollen Massnahme – der korrekten Händehygiene – einen Beitrag zur Verhinderung von Infektionen zu leisten!



Katja Herzog,
Abteilungsleiterin, Spitalhygiene